Silbernes Lorbeerblatt für Bobanschieber Thorsten Margis und Alexander Schüller vom SV Halle

23.06.2026 | Erstellt von SV Halle

Am 22. Juni 2026 wurden die Bobanschieber Thorsten Margis und Alexander Schüller vom SV Halle im Estrel Hotel Berlin von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet. Das Silberne Lorbeerblatt ist die höchste staatliche Auszeichnung für sportliche Spitzenleistungen in Deutschland.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreicht den Bob-Anschiebern Alexander Schüller (li.) und Thorsten Margis das Silberne Lorbeerblatt.
(© Bundesregierung/Laurin Schmid)

Im Rahmen der Veranstaltung ehrte der Bundespräsident insgesamt 48 deutsche Medaillengewinnerinnen und -gewinner der Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2026 in Mailand und Cortina d'Ampezzo, darunter auch die beiden Athleten des SV Halle. Thorsten Margis sicherte sich bei den Olympischen Spielen 2026 im Viererbob seine fünfte olympische Goldmedaille. Alexander Schüller gewann zwei Silbermedaillen im Zweier- und Viererbob.

Für beide Athleten handelte es sich nicht um die erste Ehrung mit dem Silbernen Lorbeerblatt: Margis wurde bereits 2018 und 2022 ausgezeichnet, Schüller erstmals 2022.

In seiner Ansprache betonte Bundespräsident Steinmeier neben den sportlichen Erfolgen vor allem den Einsatz und das gesellschaftliche Engagement der Athletinnen und Athleten. Sie seien wichtige Vorbilder für viele junge Menschen und leisteten einen bedeutenden Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der SV Halle und der Landessportbund Sachsen-Anhalt gratulieren den Athleten herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und ihren herausragenden Erfolgen auf internationaler Ebene.